

Sehnsuchtsblaue Ferne!

Der Münchner Landschaftsmaler
August Seidel (1820-1904) und Weggefährten

10. Dezember 2023 bis 12. Mai 2024

Mit der Ausstellung präsentiert die Städtische Galerie Rosenheim eine umfangreiche Schau zur Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts.

In bewusster Abwendung zur Akademiekunst zogen ab der Jahrhundertwende immer mehr Kunstschaffende mit Leinwand und Palette im Gepäck in die Natur. Gerade das unberührte Alpenvorland wurde zum Sehnsuchtsort und Reiseziel vieler, unter ihnen auch der Münchner Maler August Seidel.

Im Stil des romantischen Realismus hielt er u.a. Szenen im Münchner Umland sowie im Inntal malerisch fest. Die Ausstellung zeigt das Œuvre Seidels und wirft zugleich Schlaglichter auf die Landschaftsmalerei namhafter Weggefährten wie Adolf Lier, Christian Morgenstern, Carl Spitzweg, Eduard Schleich d. Ältere oder Albert Zimmermann.

Unter Schirmherrschaft der Präsidentin
des Bayerischen Landtags Ilse Aigner



Begleitend zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Sehnsuchtsblaue Ferne!

Der Münchner Landschaftsmaler
August Seidel (1820-1904) und
Weggefährten

Herausgeber: Städtische Galerie Rosenheim in Zusammenarbeit mit
der Forschungsstelle August Seidel

Anton H. Konrad Verlag, 2023 | ISBN 978-3-87437-627-3

Preis 24,80 € (Sonderpreis gilt während der Ausstellung)

Allen Leihgebenden danken wir für ihr großes Vertrauen, ihre wertvollen Hinweise und ihren umfangreichen Erfahrungsschatz. Die Ausstellung sowie der begleitende Katalog wären ohne die großzügige Unterstützung der privaten Sammlerinnen und Sammler sowie öffentlichen Einrichtungen nicht möglich.

AUSSTELLUNGSDAUER

10. Dezember 2023 bis 12. Mai 2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr

6. Januar, Faschingsdienstag, 1. Mai, 13 bis 17 Uhr

Montags und an sonstigen Feiertagen geschlossen

Sonderöffnungszeiten für Schulklassen und Gruppen nach
Vor Anmeldung möglich

EINTRITTSPREISE

regulär 6 €

ermäßigt 4 € für Personen ab 65 Jahren, Schwerbehinderte,
Inhaber*innen Grüner Pass oder Ehrenamtskarte, Mitglieder des
Rosenheimer Kunstvereins, FSJ, Azubis, Bufdis ab 22 Jahren

Freier Eintritt bis einschließlich 21 Jahre sowie für Inhaber*innen
der JULEICA, Begleitperson von Behinderten (wenn im Ausweis
eingetragen), Inhaber*innen des Chiemsee-Alpenland-
Gästeführer Ausweises, Mitglieder des ICOM, Lehrkräfte zur
Unterrichtsvorbereitung und Gruppenbegleitung

Gruppen ab 10 Personen je Person 4 €

ANFAHRT

5 Gehminuten von der Fußgängerzone (Max-Josefs-Platz),
12 Gehminuten vom Bahnhof

Bus Linie 10 (Haltestelle Max-Bram-Platz)

Parkplätze Parkhaus P1 oder Reichenbachstraße (Parkschein)

BARRIEREFREIHEIT

Es besteht ein barrierefreier Zugang zum Ausstellungshaus sowie den
Ausstellungsräumen. Leider stehen derzeit noch keine barrierefreien
Sanitäreanlagen im Haus zur Verfügung.

VERANSTALTER UND AUSSTELLUNGORT

Städtische Galerie Rosenheim
Max-Bram-Platz 2 | 83022 Rosenheim
Tel. + 49 (0) 8031 365 1447

galerie@rosenheim.de

www.galerie.rosenheim.de

📍 staetische.galerie.rosenheim

Projektleitung: Monika Hauser-Mair, Leiterin Städtische Galerie

Kuration: Elisabeth Rechenauer, M.A.; Dr. Frank Meißner

Konservatorische Betreuung: Anett Quast

Sammlungsbetreuung: Birgit Harand

Grafik: Susanne Heißerer

Ausstellungsarchitektur: Franz Putner

Ausstellungsbüro: Ahmad Daher

Aufbauteam: Josef Stelle, Jan Nies, Ivo A. Franz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Patricia Wiegmann

Marketing: Andrea Hailer, soulkino



Andreas Achenbach, Gewitterlandschaft, Öl auf Leinwand, Städtische Galerie Rosenheim,
Abb. © Martin Weiland



in Kooperation mit

FORSCHUNGSSTELLE AUGUST SEIDEL

Gefördert von



10. Dezember 2023 bis 12. Mai 2024

Sehnsuchtsblaue Ferne!

Der Münchner Landschaftsmaler
August Seidel (1820-1904)
und Weggefährten

Trei Abb. (Ausschnitt): August Seidel, Bogen bei Salzburg, 1852, Privatbesitz, Abb. © Lenz Mayer



Begleitveranstaltungen

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen und Führungen ist empfehlenswert, zur Exkursion zwingend erforderlich unter Tel. +49 (0) 8031 365 1447 oder per Email galerie@rosenheim.de Die Anzahl der Teilnehmenden an Führungen sowie der Exkursion ist begrenzt. Weitere Führungstermine können für Gruppen auf Anfrage individuell gebucht werden.



Heinrich Bürkel, Bauernhaus bei Neubeuern, Öl auf Holz, Städtische Galerie Rosenheim, Abb. © Martin Weiland

Führungen

Kurator*innenführung mit Elisabeth Rechenauer, M.A. und Dr. Frank Meißner

Sonntag, 14. Januar 2024, 14 Uhr
Sonntag, 17. März 2024, 14 Uhr
Führung 5 € zzgl. Ausstellungseintritt

Kleine Rundreise. Führung durch die Ausstellung mit Elisabeth Rechenauer, M.A.

Sonntag, 21. Januar 2024, 14 Uhr
Sonntag, 21. April 2024, 14 Uhr
Sonntag, 12. Mai 2023, 14 Uhr sowie 15.30 Uhr
Führung 5 € zzgl. Ausstellungseintritt

Kino.Kunst. Filmabende in der Städtischen Galerie Rosenheim in Kooperation mit soulkino

Mr. Turner. Meister des Lichts

Donnerstag, 22. Februar 2024, 19.30 Uhr

Spielfilm, 2014, Regie und Drehbuch: Mike Leigh, 144 min, FSK 6

Das bildgewaltige Epos zeigt Großbritanniens Aufbruch in die Moderne anhand des Lebens des weltberühmten Künstlers Joseph Mallord William Turner (1775-1851). Das Genie des Malers ist zu Lebzeiten bereits



Filmszene © Prokino

weitreichend anerkannt; als Mensch aber wirkt er auf sein Umfeld kauzig, verletzend und unberechenbar. Auch an der altherwürdigen Royal Academy Of Arts tritt er gern exzentrisch und großspurig auf. In großen Bildern erzählt der Film das bewegte, von Zerrissenheit und Zerklüftungen geprägte Leben dieses außerordentlichen Künstlers.

Eintritt 12 € / 10 € erm. (inkl. Ausstellungsbesuch)

Loving Vincent

Donnerstag, 14. März 2024, 19.30 Uhr

Animation, 2018, Regie: Dorota Kobiela, Hugh Welchman, 91 min, FSK 6



Loving Vincent, Szene © Weltkino

Ein Jahr nach dem Tod Vincent van Goghs taucht plötzlich ein Brief des Künstlers an dessen Bruder Theo auf. Der junge Armand Roulin soll den Brief aushändigen und reist in das französische Örtchen Auvers-sur-Oise, wo der berühmte Maler die letzten Wochen seines Lebens verbracht hatte. Hier stößt

er auf ein Netz aus Ungereimtheiten und beginnt, nach der Wahrheit zu suchen. Vollständig aus Ölgemälden erschaffen, lässt der Film Zuschauerinnen und Zuschauer visuell und inhaltlich tief in die Welt des Vincent van Gogh eintauchen.

Eintritt 12 € / 10 € erm. (inkl. Ausstellungseintritt)

Ruben Brandt. Collector

Donnerstag, 18. April 2024, 19.30 Uhr

Animation, 2021, Regie: Milorad Krstic, 91 min, FSK 16

Psychotherapeut Ruben Brandt wird in seinen Alpträumen von den Figuren berühmter Kunstwerke verfolgt. Die Kunst ist der Schlüssel zu seinen geistigen Verwirrungen und so beginnt eine spektakuläre Kunstraubserie. Spannend und turbulent geht es rund um die Welt, Louvre, Uffizien, Eremitage, New York oder Tokyo – die „Kunstsammler“

steigen überall virtuos ein, stets verfolgt von Kopfgeldjägern und Privatdetektiven. Humorvoll, surreal und getragen von einem atemberaubenden Soundtrack gilt diese besondere Jagd nach der Kunst als einer der besten Animationsfilme Europas.

Eintritt 12 € / 10 € erm. (inkl. Ausstellungseintritt)



Filmszene © DropOutCinema

Das erstaunliche Leben des Walter Mitty

Donnerstag, 9. Mai 2024, 19.30 Uhr

Komödie, 2014, Regie: Ben Stiller, 110 min, FSK 6

Walter Mitty arbeitet seit Jahren im Fotoarchiv der Zeitschrift „Life!“. Er ist ein Einzelgänger, der seinem grauen Alltag immer wieder in abenteuerlichen Tagträumen entflieht. Als eines Tages der Beschluss fällt, „Life!“ zukünftig nur noch online zu publizieren und eine letzte Printausgabe mit dem berühmten „Life!“-Fotografen Sean O'Connell auf dem Titelbild geplant ist, gerät Walter unter Druck. Denn das besagte Titelfoto, das an ihn geschickt wurde, ist verschwunden. Motiviert durch seine Kollegin Cheryl nimmt Walter all seinen Mut



Filmszene © 20th Century Fox

zusammen und begibt sich auf die Suche, die für ihn zu einer wunderbaren Abenteuerreise wird...

Eintritt 12 € / 10 € erm. (inkl. Ausstellungseintritt)

Lesung

Bernhard Blöchl „Eine göttliche Jugend“

Freitag, 22. März 2024, 19.30 Uhr

Ein Dorf am Wald. Eddie wächst unter schwierigen Bedingungen auf. Der Vater trinkt, die Mutter träumt von Bella Italia, einziger Halt ist Oma Elfie. Es sind die frühen Neunziger, als es Eddie reicht. Er haut ab. Mit dem Mofa raus aus dem konservativen Bayern ab nach Amerika, fest entschlossen, dort sein großes Idol zu treffen: Popstar Madonna.

Doch von zuhause reisen Eddie dramatische Nachrichten hinterher. Er muss eine folgenschwere Entscheidung treffen und am Ende kann ihm nur noch einer helfen: Gott persönlich. Eine Ausreibergeschichte mit Herz, Hirn und Humor.

Bernhard Blöchl ist Kulturredakteur der Süddeutschen Zeitung und Autor. Die Tragikomödie „Eine göttliche Jugend“ ist sein dritter, bisher persönlichster Roman.

Eintritt 12 € (inkl. Ausstellungseintritt)



© Volk Verlag

Exkursion

Auf den Spuren der Künstler. Exkursion ins Inntal

Samstag, 4. Mai 2024, 12 Uhr bis ca. 18 Uhr

Norbert Schön, leidenschaftlicher Sammler und profunder Kenner der oberbayerischen Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts, führt Sie gemeinsam mit Kunsthistorikerin Elisabeth Rechenauer auf den Spuren der Maler durch das oberbayerische Inntal. Neben dem Besuch von Stätten und Orten, die die Künstler im 19. Jahrhundert inspirierten, erfahren die Teilnehmenden zahlreiche Anekdoten aus der Welt der Maler.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Der Beitrag ist in Vorkasse zu leisten. Eine kulinarische Pause (Wirtshaus / Café) ist geplant.

Abfahrt Rosenheim, Städtische Galerie, pünktlich um 12 Uhr
Ankunft Rosenheim, Städtische Galerie ca. 18 Uhr
Beitrag: 25 €



August Seidel, Ernteszene bei Brannenburg, Öl auf Leinwand, Privatsammlung, Abb. © Martin Weiland